# NEWSLETTER N°76

## Juli 2019

## THEMEN


– Fortbildung zur aktiven Medienarbeit für Erzieher*innen
– Wie Bilder laufen lernen – Filmbildung mal anders
– Camera Obscura – Fotografieren mit der dunklen Kiste
– Willkommen beim Augsburger Kinderrundfunk
– Der Kreisjugendring auf digitaler Schnitzeljagd
– Fake News an der Realschule Meitingen?
– „Unterwegs“ mit Kindern der Elias-Holl-Grundschule
– Tipps für die Sommerferien


## Fortbildung zur aktiven Medienarbeit für Erzieher*innen

Trotz hochsommerlicher Temperaturen waren rund **70 angehende Erzieher*innen der Fachakademie für Sozialpädagogik Maria Stern** in der letzten Juniwoche in der MSA aktiv. An den **3 Fortbildungstagen** war jeweils eine Klasse der Fachakademie eingeladen, sich damit auseinanderzusetzen, wie **Medien kreativ im pädagogischen Arbeitsalltag** angewendet werden können. Neben einem kurzen **Input zur Mediennutzung von Heranwachsenden** stand dabei vor allem die Praxis im Fokus.

In zwei Workshop-Runden konnten **verschiedene Kreativ-Apps ausprobiert** werden. Mit Hilfe von Fotos, Videos und Tonaufnahmen wurden **digitale Schnitzeljagden** erstellt. In einem anderen Workshop wurde zunächst fleißig gebastelt und schließlich ein **eigener Trickfilm** gelegt und abgefilmt. Wer Lust auf Radio hatte, konnte sich im Audioworkshop an **Umfragen und Klanggeschichten** ausprobieren. Eine weitere Form des kreativen Arbeitens mit Fotografie bot der Workshop zum Thema **Bilderbücher und Comics**, wo eigene kleine Geschichten entsprechend bildlich kreativ umgesetzt werden konnten.

Die Ergebnisse aus den Workshops wurden anschließend im Plenum präsentiert. Viele der angehenden Erzieher*innen waren überrascht von der Bandbreite der Möglichkeiten und wie leicht und kreativ mit Medien auch in ihrem Alltag gearbeitet werden kann.


Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Kinder Jugend und Familie der Stadt Augsburg.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

## Wie die Bilder laufen lernen – Filmbildung mal anders

Wie entstehen Bilder für einen Film? Und ist alles echt, was ich im Film sehe? Was gehört eigentlich alles zu einem richtigen Film? **Ca. 30 Vorschulkinder der Kita Remshartgäßchen begaben sich im Mai und Juni auf Experimentierkurs**, um genau dies herauszufinden. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. hatten sie die Möglichkeit in **5 Einheiten** tiefer in das **Thema Film** einzusteigen.

Ihre **Filmhelden** waren dabei ebenso wichtig wie das **Erstellen von Bewegungsabfolgen** in einem **Daumenkino**. Außerdem wurde eine **Tom und Jerry Geschichte selbst vertont**. Dabei kamen nicht nur Instrumente zum Einsatz, sondern auch die Stimme der Kinder, Klatschen und Trampeln.
**In der letzten Einheit wurde** vor der Greenscreen getrickst wie beim richtigen Film. Die Kinder wurden zu Geistern, konnten durch Wände gehen, fliegen und unter Wasser schwimmen.

Im Projekt wurde anschaulich erlebbar, dass Film aus vielen Bildern besteht, dass er von Menschen selbst gestaltet werden kann und dass viel Trickserei möglich ist.

**Am 11. Juli** wurden die im Projekt entstandenen gemalten und digital aufgenommenen Bildergeschichten **den Eltern präsentiert**. Die Kinder konnten im Anschluss als Experten die ca. 40 anwesenden Eltern durch verschiedene Stationen führen und zeigen, wie Bilder laufen lernen.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Kinder Jugend und Familie der Stadt Augsburg.

## Camera Obscura – Fotografieren mit der dunklen Kiste

Fotografieren ganz ohne technische Hilfsmittel? Fotos selbst entwickeln? Dass das tatsächlich funktioniert, konnten die **sieben Teilnehmer*innen im Ferienprogramm „Tschamp“** der Stadt Augsburg vom 17. bis 19. Juni 2019 selbst ausprobieren.
Begonnen hat das dreitägige Projekt mit einer kleinen Zeitreise zu den Anfängen der Fotografie. Dabei erlebten die Kinder zwischen 9 und 12 Jahren unter anderem mithilfe einer **begehbaren Kamera Obscura**, was eigentlich im Inneren einer Kamera passiert und wie das erste Foto der Welt aussah.

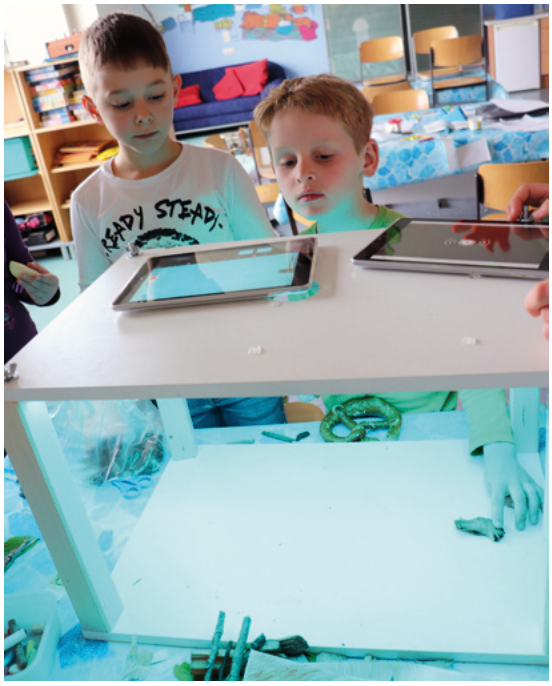
Mit der **eigenhändig gebauten Lochkamera** konnten die Kinder am nächsten Tag selbst Fotos aufnehmen. Neu war für sie, dass nicht wie üblich viele Fotos hintereinander geknipst werden konnten. Stattdessen wurde nur ein Foto belichtet und anschließend entwickelt, bevor ein neues Fotopapier belichtet werden konnte.
Nach einer kurzen **Einführung in die Fotochemie** durften die Kinder selbst Hand anlegen und das belichtete Fotopapier entwickeln. Während des **Entwicklungsprozesses in der eigenen Dunkelkammer** war es für die Gruppe besonders spannend zu beobachten, wie das Bild auf dem Fotopapier nach und nach entstand. Obwohl bei den ersten Versuchen bei vielen Kindern noch kein Erfolg auf dem Fotopapier zu sehen war, konnte jeder schlussendlich stolz auf sein eigens entwickeltes Foto sein.

Am letzten Projekttag konnten die Kinder ihre negativen Fotos ins Positive umwandeln. Zudem wurde nochmals mit Fotopapier, Licht und Gegenständen experimentiert und Fotogramme erstellt.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Kinder Jugend und Familie der Stadt Augsburg.

## Willkommen beim Augsburger Kinderrundfunk!

250 Kilogramm Papier verbraucht der Deutsche im Durchschnitt pro Jahr. „Viel zu viel!“, dachten sich **19 Schüler*innen der Werner-von-Siemens-Grundschule** in Augsburg Hochzoll und gründeten kurzerhand mit ihrer Lehrerin Bianca Hepe eine **Papier AG**.



Zwischen März und Juni beschäftigten sich die **Zweit- bis Viertklässler*innen** mit der Frage, wie Papier gewonnen wird, was dadurch mit der Umwelt passiert und wie im Alltag Papier gespart werden kann. Eine **bereits bestehende Ausstellung**, die genau dies zum Thema hat, wurde **in der AG neu aufgerollt, aktualisiert und angepasst**. Schließlich sollen sich nicht nur Erwachsene mit dem nachhaltigen Umgang mit Papier beschäftigen, sondern ebenso Kinder. Daher war es den Teilnehmer*innen wichtig, dass dies für jede Altersgruppe in der Ausstellung erkennbar werden kann.

**Zusammen mit** den Medienpädagoginnen der **MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V.** wurde als zusätzlicher interaktiver Inhalt die **Nachrichtensendung „Augsburger Kinderrundfunk“ produziert**.

Neben **selbstgestalteten Beiträgen** durfte natürlich eine Moderation im eigenen Nachrichtenstudio nicht fehlen! Mit **Stopptricktechnik, Greenscreen, Realfilm** und jeder Menge Witz und Fantasie ist dabei eine informative, aber auch sehr lustige Sendung entstanden.

In dem AG Zeitraum **hatte jedes Kind die Möglichkeit in jeden Bereich hinein zu schnuppern** und so im gesamten Prozess – sowohl beim Filmemachen als auch beim Überarbeiten der Ausstellung – beteiligt zu sein.

Die **feierliche Eröffnung der Ausstellung** fand beim **Schulfest am 31. Mai** statt. Zusätzlich gab es eine eigene **Filmpremiere im Kino**: Am **13. Juli** wurde die Sendung des Augsburger Kinderrundfunk **im Thaliakino uraufgeführt**. Geladen waren die teilnehmenden Schüler*innen, Freunde und Familien.
Nach ihrem Kurzfilm amüsierten sich die **rund 70 Kinogäste** an den Outtakes, die neben lustigen Versprechern und witzigen Szenen auch noch Bilder zeigt, wie es hinter den Kulissen abgelaufen ist. Die Kinder ernteten **viel Applaus von ihren Familien und Freunden** und konnten als Filmemacher*innen in einer kleinen Fragerunde den Zuschauern noch einiges über das Projekt erzählen.

Neugierig geworden? Auf der Homepage der MSA kannst du dir die **Nachrichtensendung** selbst anschauen.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Kinder Jugend und Familie der Stadt Augsburg.

## Der Kreisjugendring auf digitaler Schnitzeljagd

Am 08. Juli fand ein **Workshop für Betreuer*innen des Kreisjugendrings (KJR)** statt. Die Mitarbeiterinnen der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. stellten die **App Action-bound** vor und animierten dazu, diese auch gleich selbst auszutesten.

Actionbound ist ein Programm, mit dem man selbst **eine digitale Schnitzeljagd** erstellen kann. **Eingebunden werden können Videos, QR-Codes, Audioaufnahmen oder Quizfragen**. So wird der erstellte Bound zu einer interaktiven Jagd, die sehr gut in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden kann. Wie viel Spaß selbst die Vorbereitung solch einer Schnitzeljagd macht, haben die Teilnehmer*innen während **des 3-stündigen Workshops** selbst erfahren. Mit Tablets und Stativen ausgestattet nahmen die KJR Betreuer*innen ihre Stimmen auf, filmten kleine Szenen und erstellten Fragen, die sie im Anschluss zu einem Bound zusammenfügten.
Schlussendlich waren sich die Workshopteilnehmer*innen alle einig, in ihrer Arbeit auch mal einen Actionbound zu verwenden oder mit Kindern und Jugendlichen selbst zu erstellen.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Jugend und Familie des Landratsamtes Augsburg.

## Fake News an der Realschule Meitingen?

Die MSA begleitet schon seit September 2017 die **Schul-AG „Medienscouts“ an der Realschule Meitingen**. Im Juni beschäftigten sich die Schüler*innen mit dem **Thema Fake News**. Innerhalb eines Nachmittags produzierten die sieben Medienscouts mit Unterstützung von Uschi Martin und Katja Starkmann der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. eine **Nachrichtensendung gefüllt mit etlichen falschen Neuigkeiten über ihre Schule**. Die Medienscouts agierten in ihrem **2-minütigen Clip** nicht nur als Schauspieler, sondern führten auch Regie. Dabei waren sie selbst überrascht, wie leicht man mithilfe einer Greenscreen ein Nachrichtenstudio aus dem Nichts entstehen lassen kann.

Umso wichtiger ist es den Medienscouts **ihre Schützlinge darauf aufmerksam zu machen, dass nahezu jeder falsche Informationen glaubwürdig verbreiten kann**. Mit Schlagzeilen wie „Die Abschlussfahrt 2019 entfällt“ und „Das WLAN bekommt eine Passwortsicherung“ wurde dies eindrucksvoll in der selbsterstellten Nachrichtensendung gezeigt.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Jugend und Familie des Landratsamtes Augsburg.

## „Unterwegs“ mit Kindern der Elias-Holl-Grundschule

Es gibt so viel Spannendes in der Umgebung zu entdecken – in der Natur, in der Stadt, auf Wegen, in der Luft. **Die Welt durch die Fotokamera neu entdecken** stand für 11 Kinder der Elias-Holl-Grundschule in den Pfingstferien auf dem Plan.

Im Rahmen einer **Ferienbetreuung der JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen** fand **in Zusammenarbeit mit der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V.** an 3 Tagen ein Fotoprojekt statt. Die **Teilnehmer*innen zwischen 7 und 12 Jahren** hatten hier die Möglichkeit selbst viel auszutesten: Nicht nur technisch setzten sie sich mit der Fotokamera auseinander, sondern auch thematisch beleuchteten sie was „unterwegs“ bedeutet und **machten Foto für den Augsburger Kinderfotopreis**.
Neben **Bildbearbeitung** erhielten sie darüber hinaus noch einen Einblick darin, wie mit **Langzeitbelichtung** experimentiert werden kann.

So entstanden jede Menge spannende Bilder, die die Kinder im Anschluss mit nach Hause nehmen konnten.

Das Projekt wurde finanziert aus Mitteln des Amtes für Kinder Jugend und Familie der Stadt Augsburg.

## Tipps für die Sommerferien

Die Sommerferien stehen vor der Tür und du weißt noch nicht, was du die ganzen 6 Wochen machen sollst? Oder bist du vielleicht die ganze Zeit unterwegs, hast aber trotzdem Sorge, dass dir langweilig werden könnte? Dann haben wir einen **Tipp für dich**: Schnapp dir eine Kamera und **mache Fotos für den Augsburger Kinderfotopreis!**
Eine besondere Möglichkeit wäre dabei im **Botanischen Garten**. Am **Donnerstag, den 8. August von 12-17 Uhr** findet dort das **Kinderfriedensfest 2019 statt**, wo die MSA mit einem Mitmach-Stand vertreten ist.
Zum **Thema „Unterwegs“** können **Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren** ihren Blickwinkel zum Thema zeigen. Noch **bis zum 13. September** können Fotos eingesandt werden. Weitere Informationen findest du auf **www.kinderfotopreis.de**.

Wir freuen uns auf deine Einsendungen!

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

---

Redaktion:

Claudia Horvat (Elternzeitvertretung für Birgit Irrgang – Leiterin der MSA)
Steffen Steyer
Uschi Martin
Ulrike Biella
Katja Starkmann